

# Schlechte Zeiten, starke Resultate

LEICHTATHLETIK Landkreisläufer bei 10-Kilometer-Meisterschaft vorn dabei

**Markt Indersdorf** – Seine Zeit von 37:08 Minuten nannte **Christian Scholz** „erschreckend“ und dennoch konnte der Peitinger vollauf zufrieden sein. Bei der bayerischen Meisterschaft im 10-Kilometer-Straßenlauf waren – bedingt durch die Kurssetzung in Markt Indersdorf – einfach keine Top-Zeiten möglich. Bei solchen Rennen zählt ohnehin nur die Platzierung, diesbezüglich hat Scholz voll zugeschlagen.

In der Einzelwertung gewann er – wie schon 2024 – die Goldmedaille in der M55-Klasse. Ähnlich wie im Vorjahr in Regensburg kam alles auf die letzten paar hundert Meter an. Diesmal war es Olaf Schöneborn (LG Erlangen), mit dem sich Scholz um den Titel duellierte. „War ein hartes Stück Arbeit, weil Olaf als einstiger Bahnläufer auf der Mittelstrecke auch sprinten kann und mit allen Wassern gewaschen ist“, berichtete der Peitinger. Schöneborn zog im Rennverlauf immer wieder das Tempo an, „aber ich konnte gut dranbleiben“, so Scholz. Auf der letzten Rund, die jeweils 1,67 Kilometer maß, schaffte es Scholz rund 100 Meter vor dem Ziel mit seiner zweiten Attacke, einen kleinen Vorsprung herauszulassen.

## Sieg auch in Teamwertung

Gemeinsam mit den Vereinskollegen von der LG Allgäu, Roland Meier (36:48/Zweiter in der M50) und Theo Feneberg (38:18/Dritter in der M55) holte Scholz obendrein Team-Gold. Das Trio kam auf eine Gesamtzeit von 1:52:14 Stunden und lag damit 13 Sekunden vor der zweitplatzierten LG Erlangen. Für die Läufer des SV Hohenfurch (außerhalb von Meisterschaftsrennen als „Team Schöneberger Käse Alm“ unterwegs) gab es diesmal keine Medaillen. **Markus Niggli** (35:49) verpasste in der M40 haarscharf einen Podestplatz – fünf Sekunden trennten ihn vom drittplatzierten Christoph Feldner (IG Viktoria Augs-



**Harter Kampf im Vorderfeld:** Simon Onnich (2.v.l./Nummer 6) und Markus Brennauer (2.v.r./Nummer 80) vom TSV Penzberg mussten das Tempo der Verfolgergruppe mitgehen, um den Windschatten nutzen zu können. THEO KIEFNER

burg). **Benedikt Mergler** (36:11/M35) und **Peter Vogt** (36:29/M40) wurden in ihren Klassen jeweils Sechste. In der Teamwertung (M35 bis M45) landete der SV Hohenfurch auf dem vierten Rang; der Abstand zu Bronze betrug 59 Sekunden.

Der TSV Penzberg hingegen reiste mit einer Team-Medaille heim. In der altersübergreifenden Gesamtwertung belegten **Simon Onnich** (33:38), **Markus Brennauer** (33:45) und **Luca Glatthaar** (34:29) den dritten Platz hinter der LG Telis Finanz Regensburg und dem PTSV Rosenheim. Der Vorsprung auf Rang vier, eingenommen von der LG Stadtwerke München, betrug 22 Sekunden.

## Laufrunde war „zweckmäßig“

Als die offizielle Ergebnisliste ausgehängt wurde, „konnten die drei Penzberger ihr Glück kaum fassen“, heißt es in einer TSV-Mitteilung. Denn so wie nahezu alle anderen Teilnehmer auch, waren sie über ihre Zeiten „ein wenig enttäuscht gewesen“. Letztlich stellte sich heraus, dass nahezu alle Läuferinnen und Läufer deutlich über ihrer persönli-



**Stark im Schluss-Sprint:** Christian Scholz gewann Gold in der M55-Klasse im Einzel und im Team. PRIVAT

chen Bestzeit geblieben waren. „Der Kurs in Markt Indersdorf war zweckmäßig, aber nicht schnell“, berichtete Brennauer. Aufgrund von Straßenarbeiten konnte auf der ursprünglich vorgesehenen Strecke nicht gelaufen werden. Die „Notrunde“ beinhaltete auch 180-Grad-Kehren, hinzu kam ein starker Wind.

„Wir hatten im Vorfeld der Meisterschaft mit Bronze ge-



**Auf ihn kam es an:** Luca Glatthaar bescherte dem TSV Penzberg als Läufer Nummer drei Team-Bronze. THEO KIEFNER

liebäugelt“, so Brennauer. Gleich nach dem Start wurde schnell klar, dass die LG Telis Finanz Regensburg und der PTSV Rosenheim Gold und Silber unter sich ausmachen würden. Vornweg stürmte Tobias Ritter (LG Telis Finanz Regensburg), der am Ende souverän mit 31:26 Minuten den Einzel-Titel holte. Dahinter bildeten sich zwei Gruppen, wobei in der zweiten Gruppe Onnich und Brennauer

mit einigen Rosenheimern liefen. Mit dabei war auch Johannes Hillebrand (LG Stadtwerke München) und Thomas Kotisek (LG Allgäu) – beide Konkurrenten Brennauers in der M45-Klasse.

„Das Tempo der Gruppe war einen Tick zu schnell für uns. Doch wir mussten in der Gruppe bleiben, um den Windschatten nutzen zu können“, sagte der 20-jährige Onnich, der nach langer Verletzungs- und Krankheitsphase ein starkes Comeback hinlegte. Bis zu Beginn der fünften Runde von sechs Umläufen konnten er und Brennauer den Anschluss halten. Doch dann mussten sie abreißen lassen und kämpften fortan darum, nicht zu viel Zeit zu verlieren. Denn von hinten näherte sich langsam der zweite Läufer der LG Stadtwerke München, Florian Pasztor.

## Dritter Läufer ist entscheidend

In der Mannschaftswertung werden jeweils die Zeiten der drei besten Läufer eines Vereins addiert. Daher zählt jede Sekunde. Luca Glatthaar, Penzbergs dritter Läufer, lag zu diesem Zeitpunkt knapp 20 Sekunden hinter Pasztor, aber noch 30 Sekunden vor dem dritten Läufer der LG Stadtwerke München.

Onnich und Brennauer verloren Sekunde um Sekunde auf die Gruppe vor ihnen. Auf der Schlussrunde setzte sich Onnich von seinem Coach ab und erreichte auf dem 13. Gesamtplatz, als Sieger der U23-Klasse, das Ziel. Brennauer erreichte sieben Sekunden später das Ziel am Markt Indersdorfer Bahnhof. Er holte damit Bronze in der M45. Nur neun Sekunden später überquerte Pasztor die Ziellinie. Da Hillebrand nur 33:08 Minuten benötigt hatte, war im Kampf um Team-Bronze der jeweils dritte Läufer entscheidend. Da Glatthaar mit 34:29 Minuten (13. Platz Hauptklasse) deutlich vor Steffen Burkert (35:12) blieb, hatte Penzberg die Nase gegenüber der LG Stadtwerke vorn. **PAUL HOPP**

# „Damit haben wir nicht gerechnet“

MERKUR CUP Mädchen der SG Rott qualifizieren sich überraschend für das Bezirksfinale

**Landkreis** – In zwei Vorrundenturnieren wurden in diesem Jahr die Teilnehmer für die Bezirksfinals bei den Mädchen im Merkur CUP, dem weltweit größten Turnier für E-Jugendmannschaften, ermittelt. Dafür qualifizierte sich völlig überraschend die SG Rott aus dem Einzugsgebiet der Schon-gauer Nachrichten, die erst vor gut einem Jahr eine E-Jugend ins Leben gerufen hatte. Beim Vorrundenturnier in Kirchheim belegten die Rotter Mädels in der Gruppe 4 den zweiten Platz. „Mit dem Weiterkommen haben wir nicht gerechnet. Die Mädels haben es sich aber verdient, weil sie unglaublich trainingsfleißig sind“, freute sich Trainerin Uschi Halmel nach dem Überraschungserfolg.

Ihr Team, dass sie zusammen mit Anne Konarski betreut, profitierte auch vom Nichtantritt des Post SV München, was ihm drei kampflöse Punkte bescherte. Gleichzeitig bewiesen die Rotter Mädchen aber Moral, da sie in beiden Gruppenspielen mit 0:1 hinten lagen. Gegen den SC Weßling holten sie



**Der Jubel ist berechtigt:** Die Mädchen der SG Rott mit ihren Trainerinnen Uschi Halmel (hinten links) und Anne Konarski (hinten rechts) mischen beim Merkur CUP weiter mit. SG ROTT

am Ende ein 2:2-Unentschieden. Das 1:1 zum Abschluss gegen den FC Stern München, der davor gegen Weßling verloren hatte, reichte dem Rotter Team für Platz zwei und den erstmaligen Einzugs ins Bezirksfinale. „Die Mädels haben gut und konzentriert gespielt, wobei die Chancenverwertung etwas

besser hätte sein können“, bilanzierte die Trainerin danach.

In Gilching war die SG Penzberg am Start, die in der Vergangenheit regelmäßig bis ins große Finale nach Unterhaching kamen. Wie schon im letzten Jahr war für die Schützlinge von Trainer Arthur Schenk jedoch schon in der

Vorrunde Schluss. Die SG landete in der Gruppe 7 beim Turnier in Gilching auf dem undankbaren dritten Platz, was nicht zum Weiterkommen reichte. Lediglich beim 0:0 im Auftaktspiel gegen die SG SC Gröbenzell/FC Puchheim reichte es zu einem Punktgewinn. Die Partien gegen die SpVgg Al-

**31. Merkur CUP 2025**

Wir fördern Gesundheit durch Sport, vermitteln Werte wie Respekt & Fairplay und fördern das Bewusstsein für unsere Umwelt.

Unterstützt von

Kinder sind unsere Chance

merkurcup.com

Die Webseite rund um das Turnier

Lokalsport AKTUELL

Fußball im überregionalen Sport – Den aktuellen Spielbericht lesen Sie heute im Hauptreport auf » SEITE 31

## TSV Peiting in der Relegation

Am gestrigen Mittwochabend bestritt der TSV Peiting in der Bezirksliga-Relegation sein Heimspiel gegen den TSV Bad Endorf. Den ausführlichen Bericht lesen Sie im Hauptreport.

## FUSSBALL

### Kreisliga 1

**Donnerstag, 22. Mai**  
TSV Brunnthal – SV Ohlstadt 19:45

1. SV Münsing-A.	26 69:46 50
2. SV Polling	26 55:35 50
3. SV Ohlstadt	26 52:38 48
4. TuS Geretsried II	26 63:35 45
5. FC Wildsteig/Rottenbuch	26 53:40 44
6. MTV Berg	26 49:44 43
7. Lenggrieser SC	26 61:48 42
8. TSV Peißenberg	26 48:41 40
9. SG Aying/Helfendorf	26 44:47 37
10. FC Real Kreuth	26 50:44 36
11. DJK Waldram	26 45:47 32
12. WSV Unterammergau	26 43:57 28
13. SV Eurasburg-Beuerberg	26 42:72 20
14. TSV Brunnthal	25 37:71 20
15. SG Hungerbach	27 33:79 8

### A Klasse 8 Zugspitze

VfL Denklingen II – Wildsteig/Rottenbuch II 0:2

**Mittwoch, 21. Mai**  
SV Reichling – TSV Altenstadt II

1. TSV Rott/Lech	21 63:14 50
2. TSV Hohenpeißenberg	20 57:15 50
3. TSV Steingaden	20 42:26 41
4. TSV Schongau	20 37:23 39
5. FC Wildsteig/Rottenbuch II	20 44:35 28
6. SC Böbing	20 41:38 26
7. VfL Denklingen II	21 38:41 25
8. SV Reichling	20 31:51 24
9. SV Wessobrunn-Haid	21 35:57 18
10. SV Fuchstal II	21 23:50 17
11. FA.D. Birkland	20 17:51 17
12. TSV Altenstadt II	20 19:46 11

### Frauen, Bezirksliga 2 Oberb.

**Donnerstag, 22. Mai**  
ESV Freimann – Turnerbund München 19:15

**Freitag, 23. Mai**  
TSV Rott/Lech – SV Sachsenkam 20:00

1. TSV Turnerbund München	20 97:14 54
2. SV 1880 München	20 60:32 45
3. SC Huglfing	20 49:21 41
4. SV Untermenzing	20 53:35 36
5. FC Gerolfing	20 63:43 34
6. Vierkirchen/Hebertsh.	20 27:45 24
7. TSV Neuried	20 21:38 23
8. TSV Rott/Lech	20 30:54 22
9. SC Gröbenzell/Puchheim	20 40:55 20
10. ESV Freimann	20 27:47 18
11. SV Sachsenkam	20 20:45 14
12. SG Issing/Fuchstal	20 13:71 8

### Frauen, Kreisliga 2

SG Isarwinkel – SC Pöcking 3:2

1. TSV Gilching-A. II	12 38:15 29
2. SG Isarwinkel	12 36:25 23
3. Wildenroth/Aich/Aufkirch.	12 24:25 18
4. SC Pöcking	12 23:25 17
5. SV RW Überacker II	12 31:27 15
6. TSV Farchant/GAP	12 19:28 15
7. SG Böbing-Uffing	12 21:32 10
8. SC Eibsee Grainau	12 18:33 9

### Frauen, Kreisklasse 2

**Freitag, 23. Mai**  
Haunshofen/Söchering – FC Real Kreuth 19:30

1. FC Real Kreuth	12 50:16 33
2. Eglfing/Peißenberg	12 46:11 27
3. SG Bichl/Penzberg	12 20:19 20
4. SV Baiernrain-Linden	12 23:17 19
5. Haunshofen/Söchering	12 21:23 17
6. BCF Wolfratshausen II	12 28:24 11
7. Münsing-A./Hohenrain	12 12:45 7
8. FC Hofstetten	12 14:59 6

### Frauen, A-Klasse 3

**Freitag, 23. Mai**  
FC Penzing – G/W Gröbenzell/Lochhausen 19:00

1. SV Adelschhofen-Nassenh.	15 32:12 36
2. FT Jahn Landsberg	14 44:14 31
3. G/W Gröbenzell/Lochhaus.	14 40:18 30
4. FC Penzing	14 29:20 26
5. SC Gröbenzell/Puchheim	14 27:23 16
6. RW Überacker III	14 16:33 16
7. SV Hohenfurch	13 16:36 13
8. TSV Königsdorf	13 18:36 10
9. SC Unterpaffenhofen	15 17:47 6
10. SC Huglfing z.g.	0 0:0 0

tenerding (0:2) und zum Abschluss gegen den FC Otzenbrunn (0:1) gingen für die Penzberger Mädels hingegen verloren. **ROLAND HALMEL**